

- §. 2. Von dem Cartoniren. Seite 91

Fünftes Capitel.

Von der Marmorirung, Vergoldung und dem Pressen.

- §. 1. Von dem Marmoriren. 95
 §. 2. Von der Vergoldung auf den Schnitt. 99
 §. 3. Von dem Vergolden auf dem Rücken und den Platten des Einbandes. 103
 §. 4. Von einem Verfahren, das Gold aus den Feinwandlappen zu trennen, welche zur Vergoldung gedient haben. 114
 §. 5. Von dem Setzen der Buchstaben. 114
 §. 6. Von dem Modeln der Einbände. 115

Anhang.

Gründliche und vollständige Anweisung für Buchbinder zu verschiedenen Arten von Vergoldungen, Fertigstellung der modernsten Schnitte, als das Rococo-, Columbia- und türkisch-marmorirten Schnittes, zc. nebst einigen andern nützlichen und unentbehrlichen, zum Theil noch nicht bekannten Arten, die Decken und Schnitte zu verschönern und zu verzieren.

1. Die Kunst, jede Art Kupferstiche, lithographirte und andere Zeichnungen von Arabesken, Landschaften und sonstige Verzierungen, auf Bücherdecken, Etuis, Pappkästchen zc. ohne Anwendung der Stempel oder Fileten, in Gold herzustellen. 117
2. Anweisung, den Rococo-Schnitt, mit bronzirten Figuren, auf blau-, grün- oder rosa-gesprengetem Grunde, herzustellen. 119
3. Feine grüne Beizfarbe zum Sprengen der Schnitte. 119
4. Hellblaue Beizfarbe zum Sprengen der Schnitte. 120
5. Violette Beizfarbe zu gleichem Behuf. 120
6. Carmoisinrothe Beizfarbe zu demselben Gebrauch. 120
7. Bereitung der Zinnauflösung zum Heben der rothen Farbe. 121
8. Verfahren bei dem Sprengen der Schnitte mit den Beizfarben. 121
9. Beizfarben auf Pergament. 121
10. Beizfarben auf Alaunleder (weißes Leder). 122
11. Beizfarben auf Kohleder (lohbares Leder). 122
12. Verfahren bei dem Färben des Leders. 123
13. Das Sprengen und Tupfen des Leders und Pergaments mit Beizfarben. 123
14. Beizmarmor auf Kohleder mit bunten Farben. 124
15. Wassermarmor der Buchbinder auf Kohleder. 124